



**Mittwoch, den 17. Mai 1916, abends 8 Uhr:
Aufführung zu kleinen Preisen,**

Henriette Jacoby

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann

Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Salomon Gebert, Fabrikant Oskar Fuchs
 Ferdinand Gebert } dessen Brüder Eugen Dumont
 Jason Gebert } . Otto Stoeckel
 Eli Gebert, deren Onkel Emil Lind
 Dr. Kößling Peter Esser
 Sommergut, Werkmeister der Gebertschen
 Weberei Willy Wietfeld
 Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebert Eugen Keller
 Minchen Gebert, Elis Frau . . . Hildegard Osterloh
 Riekchen Gebert, geb. Jacoby, Salomons
 Frau Helene Robert

Hannchen Gebert, geb. Jacoby, Ferdinands
 Frau Josefa Stein
 Henriette Jacoby, geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor
 Fräulein Hörstel Elsa Dalands
 Emma, Dienstmädchen } bei Salomon Grete Dörpelkus
 Gustav, Diener } Gebert . Friedrich Wörnle
 Minna, Dienstmädchen bei Eli Gebert . Lotte Crusius

Zeit: Weihnachten 1839 bis September 1840
 1., 2., 3. Akt Berlin, 4. Akt Potsdam.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.—
Parkett Mk. 1.50
II. Rang Mk. 1.— u. 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlaß 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende 10¼ Uhr

Donnerstag, den 18. Mai 1916, abends 8 Uhr, **Serie IV:**

Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske von Robert Forster-Larrinaga.

Freitag, den 19. Mai 1916, abends 7¼ Uhr:

Der Sturm.

Samstag, den 20. Mai 1916, abends 8 Uhr:

Der Floh im Panzerhaus.

Sonntag, den 21. Mai 1916, abends 6 Uhr:

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Mittwoch, den 17. Mai 1916, abends 8 Uhr:
Aufführung zu kleinen Preisen,

Henriette Jacoby

Schauspielhaus Düsseldorf
Hermann
Salomon Gebert, Fabrikant
Ferdinand Gebert } dessen Brüder
Jason Gebert }
Eli Gebert, deren Onkel
Dr. Kößling
Sommergut, Werkmeister der Gebertschen
Weberei
Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebert
Minchen Gebert, Elis Frau . . . Hildeg
Riekchen Gebert, geb. Jacoby, Salomons
Frau
Gebert, geb. Jacoby, Ferdinands
Josefa Stein
oby, geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor
Elsa Dalands
tmädchen } bei Salomon Grete Dörpelkus
er } Gebert . Friedrich Wörnle
tmädchen bei Eli Gebert . Lotte Crusius
Weihnachten 1839 bis September 1840
3. Akt Berlin, 4. Akt Potsdam.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause
In der Pause fällt der eiserne Vorhang
Orch
Park
II. R
einschl
Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß
Stellung 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr

Donnerstag, d
Der Flol
Schick
Freitag
Der Flol
n.
Samst
Der Flol
n.
8 Uhr:
n.
6 Uhr:

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

